

DIRTBIKER

Niederlage gegen den Fels

Die Dirtbiker stehen auf der Straße: Ihr Platz am Riedener Weg ist dauerhaft nicht mehr nutzbar – zu gefährlich. In den kommenden Monaten werden die Radsportler daher viel auf Reisen sein, um zu geeigneten Trainingsplätzen zu kommen. Die Suche nach einem neuen Platz läuft.

VON MICHAEL STÜRZER

Starnberg – Eine leise Vorahnung hatte man im Rathaus schon, als die Stadt den Platz der Dirtbiker am Riedener Weg vor einigen Wochen sperren musste. Schon damals hieß es, unter Umständen müsse man einen neuen Platz suchen. Das Ergebnis der Prüfungen: Der bisherige Platz ist aus Sicherheitsgründen dauerhafte nicht mehr nutzbar. „Es sieht ziemlich schlecht aus“, sagt Magnus Baumann von der Abteilungsleitung der Dirtbiker im TSV. Die Suche nach einem neuen Platz läuft nach Angaben von Bürgermeisterin Eva John bereits.

Dirtbiken ist eine Trendsportart, bei der diverse Sprünge über Rampen und Hindernisse gemacht werden – je spektakulärer, desto besser. Eine kleine Gruppe um Jonas, Tobi und Steffen Engelmann hatte vor sechs Jahren in Starnberg nach einem Platz gesucht und ihn am Riedener Weg gefunden. Die Stadt hatte den Platz seinerzeit herrichten lassen. Aller-



Hoch hinaus: Sprünge sind fester Bestandteil beim Dirtbiken. Der Platz am Riedener Weg jedoch fällt künftig aus – aus Sicherheitsgründen ist und bleibt er gesperrt.

FOTO: SVJ

dings war der immer wetteranfällig. „Nach einem starken Regen haben wir zwei Tage gearbeitet“, sagt Magnus Baumann. Aber der Platz war es den Dirtbikern wert, weil er „schon besonders“ war. In langer Eigenarbeit haben sie

ihn so hergerichtet, wie sie ihn wollten – „ein ideales Trainingsgelände“. Das Besondere am Riedener Weg war die Möglichkeit, dort hohe und weite Sprünge zu machen, besondere Tricks zu probieren. Diese Möglichkeit

gibt es sonst weit und breit nirgends. Das Geld für den Ausbau verdienten sich die jungen Leute mit Shows.

Das Wetter sorgte im Sommer 2013 schon einmal für eine Sperrung des Platzes. Das Wasser hatte Steine gelockert

und Wurzeln freigespült, weswegen einige Bäume gefällt werden mussten. Und: Es musste ein Felsenputzer kommen, der nicht wirklich die Steine säuberte, aber den Nagelfluh so bereinigte, dass keine Felsen mehr abbrechen

konnten. Das hielt nicht einmal zwei Jahre, denn Anfang des Monats kullerten wieder Brocken über den Platz. Seither ist er gesperrt.

Die Bürgermeisterin will kein Risiko eingehen. Zwar seien die Untersuchungen noch nicht ganz abgeschlossen, ob der Dirtbike-Platz nicht doch noch zu retten ist – Anlass zur Hoffnung besteht nicht. Die Suche nach einem neuen Standort laufe bereits, jedoch setzt das viele Gespräche mit Eigentümern und Nachbarn voraus. Und mit den Sportlern, denn ohne die will die Stadt keine Entscheidung treffen. War das seinerzeit nicht absehbar? Kaum, meint die Bürgermeisterin, auch wenn allen klar gewesen sei, dass es ein schwieriges Gelände sei. Man habe damals angenommen, die Sache in den Griff zu bekommen.

Nun müssen die Sportler um Magnus Baumann ihr Training neu organisieren. „Wir werden wohl viel auf Reisen sein“, sagt er. Der nächste ähnliche Übungsplatz ist in Schlehdorf. Trainiert wird dann eben auf Wettkämpfen. Die Dirtbiker sind sich im Klaren, dass es einige Zeit dauern wird, bis sie in Starnberg einen neuen Platz haben. Baumann sieht das aber auch als Chance: Mehr Platz als am Riedener Weg wäre gut, weil dann Anlagen gebaut werden können, die es Neueinsteigern einfacher machen. Vom alten Platz können die Sportler wohl nur eine große Rampe wieder verwenden, den Rest müssen sie dann neu bauen.

IHRE REDAKTION

für die Stadt
Starnberg
und die Ortsteile

Tel. (0 81 51) 26 93 32
Fax (0 81 51) 26 93 40
redaktion@starnberger-merkur.de

AKTUELLES IN KÜRZE

SÖCKING

Jugendliche Randalen nach Partystreit

Ein Streit auf einer Privatparty Samstagabend in Söcking hat die Beteiligten so aggressiv gemacht, dass sie ihre Wut an einer Verkehrsinsel ausließen. Laut Polizei gab es auf der Party eine verbale Auseinandersetzung unter den Gästen. Zwei 15 und 16 Jahre alte Starnberger flogen deshalb gegen 2 Uhr morgens raus. „Auf dem Heimweg hatten die beiden nichts Besseres zu tun, als zwei Verkehrszeichen aus einer Verkehrsinsel auf der Bismarckstraße zu reißen und eine Warnbake mutwillig zu beschädigen“, sagte ein Polizeisprecher. Die restlichen Partygäste wurden auf den Lärm aufmerksam, schauten nach und hielten einen der beiden Täter fest, bis die Polizei kam. Der zweite Jugendliche kehrte nach kurzer Flucht ebenfalls zur Verkehrsinsel zurück. Sie gaben die Sachbeschädigung zu. Schaden: rund 500 Euro. Sie wurden ihren Müttern übergeben. edl

STARNBERG

Sachbeschädigung durch Graffiti

Die Wand einer Garage an der Possenhofener Straße ist in der Nacht auf Samstag Opfer von Schmierereien geworden. Auch den Stromkasten gegenüber hat ein Unbekannter mit schwarzer Farbe beschmiert, so die Polizei. Schaden: etwa 300 Euro. Hinweise an ☎ (0 81 51) 36 40. edl

Kreativer Kindertanz

Einen Kurs für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren bietet der TSV Starnberg ab Mitte April an: Kreativer Kindertanz. Start ist am Montag, 13. April. Die Kinder improvisieren und imitieren dabei Bewegung und Tanz und erfinden kleine Bewegungssequenzen. Termin ist montags von 15.15 bis 16.15 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr für zehn Einheiten bis Ende Juni beträgt für Mitglieder 60 und für Nichtmitglieder 100 Euro. Weitere Infos gibt's unter ☎ (0 81 51) 46 11 oder im Internet www.tsv-starnberg.de. mm

DIEBSTAHL

Putzfrau plündert Auftraggeber

Starnberg – Schnell und einfach konnte die Starnberger Polizei am Samstag einen Diebstahl aufklären. Aus einer Wohnung in Starnberg war ein vierstelliger Bargeldbetrag verschwunden. Genaue Angaben zur Beute liegen nicht vor. Der Verdacht fiel sofort auf eine Putzkraft aus Osteuropa, die nach Angaben der Polizei als einzige ungehinderten Zugang zum Tatort hatte. „Als die Verdächtige mit dem Vorwurf konfrontiert wurde, räumte sie gegenüber dem Geschädigten den Diebstahl aus Gründen akuter Geldnot ein“, erklärte Kai Motzschmann von der Starnberger Inspektion. Ihren Job ist die 35-jährige Frau los, weil ihr der Auftraggeber sofort kündigte. Die Polizei ermittelt gegen die Putzkraft wegen Diebstahls. ike

BUCHVORSTELLUNG

Weg vom Ergebnis, hin zum Erlebnis

Berger Autor Bernd Litti präsentiert im Starnberger Club neuen Golf-Kompakt-Ratgeber



Schreibender Fachmann: Bernd Litti (l.) mit Präsident Dr. Werner Proebstl.

FOTO: FKN



lehrer ist der Flug des Balls“. Im Kompakt-Ratgeber für Schnellstarter und Späteinsteiger finden Golfer aller Handicapklassen launige Texte und zahlreiche Bilder, die als Kombination Lust aufs Birdiejagen machen.

Egal ob „Schubser“ oder Longhitter, Litti kredenzt lezenswerte Leckerbissen. Über Schwungebenden, Präzision und Regelkunde landet das Werk schließlich bei einem 40-seitigen Glossar, in dem Golfbegriffe von A bis Z erläutert werden. Beherrschen wird man Golf auch nach der Lektüre dieses Buches nicht, aber auf kurzem Wege garantiert besser verstehen. tki

„Kurzer Weg zum guten Golf“

ist im Kosmos-Verlag erschienen. Das Buch kostet 24,99 Euro. Die ISBN-Nummer lautet 978-3-440-14640-8.

Hadorf – Golf kann wie ein köstliches Abendessen am Buffet sein. Beim Dinieren steht man vor zahlreichen Delikatessen – dem einen mundet dieses, dem anderen jenes. Ein Rezept, das allen schmeckt, gibt es nicht. So ähnlich ist es beim Sport mit dem kleinen weißen Ball. Es gibt kein Wundermittel, das allen sofort zum besseren Schwung verhilft. „Jeder Mensch ist als Individuum zu betrachten. Jeder ist anders, und jeder braucht eine andere Ansprache“, sagt Bernd Litti. Er muss es wissen.

Der Berger „gehört zu den renommiertesten Golf-Buchautoren der Republik“, sagt Dr. Werner Proebstl. Der Präsident des GC Starnberg versammelte am Freitag geladene Gäste im Hadorfer Clubhaus und plauderte mit Litti über dessen neues Buch „Kurzer Weg zum guten Golf“. Littis

erstes Werk, „Dein Handicap ist nur im Kopf“, gilt als Klassiker der Golf-Literatur. Weitere Titel wie „Mit Schwung zum Erfolg“ und „Spielend Golf lernen“ sind ebenfalls Bestseller und in mehreren Sprachen erschienen.

Der gebürtige Münchner ist nicht nur als Mitglied im GC Starnberg bekannt. Der

62-jährige ist Journalist, Filmemacher, Mentalcoach und vieles mehr. Spitzenmanager fragen ihn ebenso um Rat wie Schauspieler und Entertainer. Seit 2000 hält der Single-Handicapper Vorträge in Golfclubs oder coacht Führungskräfte in Unternehmen.

In neun Kapiteln auf 240 Seiten präsentiert Litti nun ein

paar simple Tricks und Tipps auf dem Silbertablett – wie beim Buffet. Sein Credo klingt logisch: „Wer den Ball an den Stock haut, egal wie, der hat halt Recht.“ Beim Golf kann das vermeintlich Komplizierte manchmal so einfach sein. „Weg vom Ergebnisgolf, hin zum Erlebnisgolf“ sei ebenso Devise wie „Der beste Golf-

SEENBOULEVARD

STARNBERG Betriebshof gewinnt bei Feuerwehr

Zu den Höhepunkten im gesellschaftlichen Leben der Freiwilligen Feuerwehr Starnberg gehört das alljährliche Schafkopfturnier im Gerätehaus an der Ferdinand-Maria-Straße, an dem am vergangenen Wochenende 48 Spieler teilnahmen. Feuerwehrler aus den Starnberger Ortsteilen, vom BRK, Wasserwacht, Polizei, Betriebshof sowie der Feuerwehren Tutzing und Berg kämpften beim inzwischen 35. Turnier um den begehrten Wanderpokal und andere Preise. Die Mannschaftswertung gewann der **Betriebshof Starnberg** in der Besetzung **Johann Weber, Adolf Pilgram, Martin Schlechtleitner** und **Manfred Haseneder**. Der Vorjahres-



Gewinner bei der Feuerwehr: Johann Weber, Adolf Pilgram und Martin Schlechtleitner vom Betriebshof mit Wehrvorstand Thomas Pleyer (v.l.).

FOTO: FKN

sieger Feuerwehr Percha hatte das Nachsehen. Die Lokomatadoren aus der Kreisstadt kamen auch in der Einzelwertung nicht bis an die Spitze:

Sieger wurde **Mathias Berger** von der Freiwilligen Feuerwehr Berg. Vorstand **Thomas Pleyer** gratulierte den Spielern. mm

BRIEFE AN DIE REDAKTION

„Schämt euch“

Verkehr und Wahlkampf, unter anderem „5 vor 12 für den Tunnel“ vom 24. März

Für den Starnberger ist es nicht leicht dieser Tage. Jeden Tag Leserbriefe für und gegen den Tunnel. Parteien, die auf der Straße werben und einen mit Debatten, Wahlzetteln und Geschenken versuchen zu beeinflussen. Parteifreunde, die an der Haustüre läuten und werben. Eine für mich sinnlose Sperrung der Hauptstraße auf Kosten des Autofahrers, was eh nichts gebracht hat. Hierbei stellt sich dann die Frage, wen wählen oder überhaupt wählen gehen. Für einen Tunnel, der meiner Meinung nach die Stadt über Jahre ins Chaos

stürzt und mit welchem Resultat? Auch ständige Anfeindungen gegen eine gewählte Bürgermeisterin, um ihre Kompetenz zu untergraben (wie z.B. um ein Walplakat) sind nicht sehr hilfreich in diesen Tagen. Als gäbe nichts Wichtigeres. Schämt euch! Vorschläge für Umfahrungen werden, ohne diese auf Machbarkeit zu prüfen, schon im Vorfeld abgelehnt. Deshalb setzt euch nach dieser Wahl alle an einen Tisch, ihr neuen Stadträte, bleibt sachlich fair und findet für Starnberg eine sinnvolle Lösung. Und schämt euch für diese ständigen Anfeindungen.

Uli Wörsching
Starnberg

AUTOHAUS BAUER GMBH
Ein Name mehrere Marken

Weilheimerstraße 52 Telefon (08157) 93 93 - 0
82343 Pöcking bei Starnberg

Angebot nur solange der Vorrat reicht

Über Nacht zum Bestpreis.

Sparen Sie bis zu € 6.310*

Mazda CX-5 als Tageszulassung

* Preisvorteil gegenüber der ehemaligen UPE des Herstellers

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 8,0-6,2 l/km, außerorts 6,0-4,1 l/100km, kombiniert 7,2-4,6 l/km. CO2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 165-119 g/km.